

Stellenausschreibung

Referent*in Qualifizierung (m/w/d, mind. 32h/Woche)

CLAIM sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n **Referent*in Qualifizierung**. Als Referent*in Qualifizierung übernimmst Du die Konzeption, Planung, Organisation und Durchführung bundesweiter Fortbildungen für Mitarbeitende öffentlicher Institutionen – sowohl analog als auch digital. Du entwickelst bestehende Bildungsangebote für Verwaltung und Behörden fachlich und methodisch weiter und gestaltest innovative rassismussensible Lernformate, insbesondere im digitalen Bereich (z. B. E-Learning, Webinare, Tools).

Über uns: CLAIM ist eine bundesweit tätige gemeinnützige Organisation und setzt sich dafür ein, antimuslimischen Rassismus in Deutschland sichtbar zu machen und wirksames Handeln dagegen zu ermöglichen. Wir sensibilisieren, vernetzen und unterstützen Zivilgesellschaft und Verwaltung und dokumentieren bundesweit Vorfälle von antimuslimischem Rassismus. Wir stärken gesellschaftlichen Zusammenhalt, Teilhabe und den Schutz der freiheitlich-demokratischen Grundordnung – für eine offene, vielfältige und solidarische Gesellschaft, in der alle Menschen die gleichen Chancen und Rechte haben. CLAIM wird unter anderem gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie vom Bundesministerium des Innern und der Berliner Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung. Weitere Informationen unter: www.claim-organisation.de

Deine Aufgaben:

- Konzeption, Planung, Organisation und Durchführung von bundesweiten Fortbildungen für Mitarbeitende öffentlicher Institutionen – analog, digital sowie in Einzel- oder Tandemdurchführung
- Fachliche und methodische (Weiter)entwicklung von Bildungsangeboten und -formaten für die Zielgruppe Verwaltung/Behörden
- Analyse bestehender Angebotsstrukturen und konzeptioneller Entwicklungspotenziale im Themenfeld antimuslimischer Rassismus sowie Aufbau, Pflege und Weiterentwicklung von Netzwerken
- Entwicklung, Umsetzung und Betreuung digitaler Bildungsformate (z. B. E-Learning, Webinare, Tools) sowie entsprechender Arbeitsmaterialien und Bildungsmedien
- Einbindung von Expert*innen zur inhaltlichen und methodischen Weiterentwicklung der Fortbildungskonzepte
- Identifikation und Akquise von Projektpartnern aus Verwaltung und Behörden
- Kommunikation mit Projektpartner*innen sowie mit eingebundenen Trainer*innen
- Mitwirkung an Konzeption, Planung, Durchführung und Nachbereitung von Fach- und Netzwerkveranstaltungen
- Dokumentation und Evaluation von Maßnahmen und Ergebnissen
- Mitwirkung bei der Erstellung von Berichten (Sachberichte, Verwendungsnachweise)

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in einer relevanten Fachrichtung (z. B. Sozial-, Politik-, Verwaltungs-, Kommunikationswissenschaften) oder vergleichbare Qualifikationen
- Fundierte Kenntnisse in den Themenfeldern Rassismuskritik, Diversity Education, antimuslimischer Rassismus; Expertise zu weiteren Rassismen und in den Bereichen Intersektionalität und postkoloniale Theorien
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung im Themenfeld (antimuslimischer) Rassismus im Rahmen der pädagogischen Arbeit und/oder politischer Bildung
- Ausgeprägte methodisch-didaktische Kompetenzen in der Entwicklung von Fortbildungsformaten
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Verwaltung und behördlichen Strukturen ist von Vorteil
- Sensibilität und Erfahrung im Umgang mit Betroffenen von Rassismus und/oder Rechtsextremismus
- Team- und Konfliktfähigkeit, diversitätssensible Kommunikation
- Erfahrung im Projekt- und Veranstaltungsmanagement sowie eine strukturierte, verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Fähigkeit zu analytischem, konzeptionellem und strategischem Denken
- Sehr gute Arbeitsorganisation und ausgeprägte Planungsfähigkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse (mind. C1), weitere Sprachen von Vorteil
- Identifikation mit den Zielen und Werten von CLAIM

Was wir bieten:

- Zusammenarbeit mit einem engagierten und aufgeschlossenen Team
- Mitwirkung an einem gesellschaftlich relevanten Thema mit messbarem Impact
- Aktive Einbindung und Gestaltungsmöglichkeiten in der strategischen Weiterentwicklung und Raum für bedarfsorientierte Fortbildungen
- eine offene, lernende und werteorientierte Organisation
- Arbeitsplatz im Zentrum von Berlin sowie anteilig mobiles Arbeiten nach Absprache möglich
- Vergütung angelehnt an TVöD-Bund E 11, je nach Qualifikation und Arbeitserfahrung
- Zeitumfang: mind. 32 h/Woche

Die Einstellung erfolgt zunächst befristet bis zum 30. Juni 2027 und vorbehaltlich der endgültigen Förderzusage. Arbeitsort ist Berlin. Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich Anfang Juni statt. Wir begrüßen Bewerbungen aller Interessierten unabhängig von Herkunft, Religionszugehörigkeit, sexueller Identität und Behinderung. Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Schwarzen Personen, People of Color und/oder von Bewerber*innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung ohne Foto (Anschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse) in einem Dokument per Mail bis zum 30.05.2026 an bewerbung@claim-organisation.de mit dem Betreff „Bewerbung Referent*in Qualifizierung“.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



Stand der Ausschreibung: Mai 2026
CLAIM gGmbH